



Reisebeschreibung

Drei - Länder - Tour

Deutschland - Polen - Tschechien

Zur Strecke insgesamt:

Die ersten Tage fahren wir vorwiegend in flachem Gelände. Am Donnerstag dann radeln wir auf den Kamm des Riesengebirges (900m üNN) hinauf, sprich es wird ein wenig onduliert. Auch am Freitag wird sich der ein oder andere Anstieg (bis zu 300 Höhenmeter) auf unserer Route finden lassen. Samstags lassen wir es ausklingen - insgesamt benutzen wir nahezu ausschließlich Radwege und Nebenstraßen.



Zeit zu Reisen - Reisen in der Zeit

Lausitz - Schlesien - Böhmen - Sächsische Schweiz - Dresden

9 Tage in einer der kulturträchtigsten und fahrradfreundlichsten Regionen Mitteleuropas - dazu ein nachgesagtes südliches Lebensgefühl gepaart mit entsprechender Culinaria!

Entlang der Weinhänge an der Elbe, auf ruhigen und fahrradfreundlichen Straßen in der beeindruckenden Felslandschaft des Nationalparks "Sächsische Schweiz", entlang der neuen Radwege im Biosphärenreservat "Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft" und eine kleine Bergetappe (... nach guter, alter Valhalla-Manier, Anm. des Autors) auf dem schlesischen Riesengebirgskamm.

Dazu unsere Quartiere, die - in den im grossen Umfang restaurierten und im alten Glanz wiedererstandenen 1000-jährigen Städten Bautzen und Görlitz - stilecht ein Bild einer herrschaftlichen Zeit vermitteln oder in Dresden und Radebeul uns vom Speisen bis zum Schlafen in den Barock zurückversetzen. Traditionell einfacher dagegen geht es im Kloster St. Marienthal und in der original wiedererstandenen Schrotholzhaussiedlung "Erlichthof" zu.

Allen gemeinsam ist jedoch eine exzellente, reichhaltige Küche, die - passend zur Weinlese - mit so manchem edlen unbekanntem Tropfen abgerundet werden kann.

Sehr gutes Wohnen und Essen, sehr gute Radwege und Straßen in sanfter bis romantischer Hügellandschaft und quasi Kultur im Vorbeifahren und beim Nächtigen - das sind die Zutaten zu einer aktiv erholsamen Spätsommerwoche in Sachsen!

Sonntag

Wir treffen uns um 13:00 Uhr in der Barockstadt Dresden, respektive in Radebeul im Foyer unserer Residenz. Genussvolles Einradeln führt uns schon einmal zur Albrechtsburg nach Meissen. (ca. 35 km)

Montag

Im Moritzburger Teichgebiet, vorbei an unbeschreiblichen barockem Prunk und weiter in die Sorbische Lausitz.



Reisebeschreibung

Nach unserem Dornröschenerlebnis begegnen wir im ehemaligen Jagdgebiet des sächsischen Hofes um Moritzburg barocken Wasserschlössern und Hafenanlagen mit Leuchttürmen und Molen, wo anlässlich der rauschenden Feste nachgebaute Hochseefregatten sich ein Seegefecht (besser Teichgefecht, Anm. des Autors) lieferten. Danach sind mit einmal alle Strassenbeschilderungen zweisprachig - wir radeln durch ehemals slawisches Land, dass heute noch Heimat der Sorben mit ihrem lebendigen Brauchtum ist. Entlang der alten Handelsstrasse "Via Regia", vorbei am Kloster St. Marienstern erreichen wir Bautzen, die "Stadt der Türme" mit einer historischen Altstadt, deren Grundriss sich seit 1648 nicht verändert hat. Die alte Ortenburg erhebt sich charakteristisch hoch über die Spree. Die auf ihr befindliche feine Schloss-Schänke haben wir für uns. Da Bautzen auch als die heimliche Hauptstadt der Sorben gilt, lassen wir uns kulinarisch am Abend in diese Kultur einführen.

Tourverlauf: Moritzburg - Bärnsdorf - Hermsdorf - Bischheim - Kloster St. Marienstern - Bautzen (ca. 95km)

Dienstag

Durch die "wildeste Ecke Deutschlands", dem Wolfsgebiet und vorbei am "Mond": UNESCO Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaften, englische Parklandschaft in Bad Muskau, liebeliche Auen am Neisseradweg und der Fürst-Pückler Park stehen auf dem Programm.

Die Fahrt führt durch das dünnbesiedelte UNESCO Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft (mit dem einzig neu zugewanderten Wolfsrudel in Deutschland). An den ehemaligen riesigen Kohle-Tagebauen sehen wir Mondlandschaften und wie diese z.B. zu Sachsens grösstem See mit Yachthafen und begehrten Wassergrundstücken werden, aber erfahren auch vom Kampf der Menschen gegen diese Heimatvernichtung zu DDR-Zeiten. Ein besonders sinnliches Ereignis ist die Fahrt durch den Fürst-Pückler Park, einem der grössten Landschaftsgärten Europas und der Erste im englischen Stil auf dem Kontinent (UNESCO-Weltkulturerbe). Zusammen mit der Lebensgeschichte seines Createurs Fürst Pückler gerät eine Führung zum Sittengemälde jener Kreise und ihrer Epoche, die uns schmunzelnd die Weiterfahrt auf dem Neisse Radweg angehen lässt. Viele neue Brücken entstehen hier, wo sich deutsche und polnische Dörfer näher kommen, die sich 50 Jahre nur einen Steinwurf voneinander befanden. Mit Kaffee und Kuchen erwartet uns unsere nette Gastgeberfamilie in der traditionell wieder aufgebauten Schrotholzhaussiedlung "Erlichthof" in Rietschen, die uns das Leben in dieser Heidelandschaft aus vergangenen Zeiten näher bringt, natürlich mit allem Komfort. Heute haben wir sogar eine ganze Siedlung für uns, die auch kleine Handwerkerlädchen, Tourismusbüro und eine Ausstellung über die Wölfe in der Gegend umfasst. Im "Forsthaus" dieser Siedlung speisen wir. Und vielleicht erzählt die Familie davon, als hier Frau Merkel einmal zu Gast war...

Tourverlauf: Bautzen Schleife - Bad Muskau (Fürst Pückler Park) - Erlichthof in Rietschen (ca. 115km)

Mittwoch

Auf leeren Strassen durch Wälder und Dörfer ins kleinste Mittelgebirge Deutschlands,



Reisebeschreibung

abenteuerlicher Kaffeestop am östlichsten Punkt Deutschlands, von polnischer Seite in die Europa- und Brückenstadt Görlitz/Zgorzelec, südländisch Café und Speisen auf wunderschönen alten Plätzen oder unter Arkaden geniessen,

Fahrt durchs Biosphärenreservat ... wir überqueren die Linie der südlichsten Ausdehnung des Inlandeises während der letzten Eiszeit und gleich wird's etwas hügelig und wir kommen zum kleinsten Mittelgebirge Deutschlands. Mittags sind wir auf dem Hochstein (400 m üNN) mit Einkehrmöglichkeit und Aussichtsturm für einen Überblick auf die kommenden Tage. Die Sicht reicht vom Riesengebirge über das Oberlausitzer Bergland bis vor die Tore Dresdens. Am östlichsten Punkt Deutschlands ist aus einer verrückten Idee der Wendezeit eine Abenteuerlandschaft entstanden, die heute Aufträge aus ganz Europa nach sich zieht. Ruhige Strassen in Polen lassen uns am Nachmittag Görlitz/Zgorzelec von seiner schönsten Seite ansteuern. Das Staunen geht dann beim nachmittäglichen Bummel durch Deutschlands größtes städtisches Flächendenkmal weiter. Über 4000 denkmalgeschützte Gebäude der Spätgotik, des Barocks, der Gründerzeit und des Jugendstils lassen regelmässig historische Filmproduktionen in den Strassen ablaufen. (Und man kann gemütlich durch die Strassen schlendern, nichts ist annähernd so überlaufen wie in Rothenburg a.d.Tauber ...). Unser vornehmes Hotel liegt sehr ruhig (weil autofrei) am schönsten Platz der Stadt, der somit den "Strassencafé" wirklich zum Genuss macht.

Tourverlauf: Rietschen - Klitten - Förstgen - Kollm - Königshainer Berge (Mittag) - Niesky - Rothenburg - Penzig (PL) - Zgorzelec/Görlitz (80km)

Donnerstag

Königsetappe durch 3 Länder: zu den Füßen des Riesengebirges durch Schlesien, Auffahrt auf den Kamm; durchs Isergebirge wieder nach Sachsen in ein idyllisches, innovatives Kloster,

Anknüpfend an eine grosse Tradition dieser Gegend, ist dies eine Königsetappe und Friedensfahrtetappe zugleich. Die Friedensfahrt war die "Tour dé France des Ostens" und ging über 2 Wochen durch die VR Polen, die CSSR und die DDR (heute heisst keines dieser Länder mehr so) und begeisterte die Massen. Wir machen sie an einem Tag. Und wie die damaligen Fahrer haben wir freie Fahrt, da Polen und Tschechien seit 21.12.07 gleichwertige Mitgliedsstaaten der EU sind, d.h. sämtliche Grenzkontrollen der Vergangenheit angehören! Die beste Gelegenheit, dieses historische Ereignis mit dieser Etappe zu würdigen. Durch schlesische Dörfer geht es in den v.a. bei Deutschen beliebten Kurort Bad Flinsberg direkt am Riesengebirgsfuss. Gut asphaltierte Forststrassen lassen uns schliesslich im Riesengebirgs-Nationalpark bis auf den Kamm hochfahren (oder soweit der Schnee es bereits erlaubt), wo Bergwiesen, Hochmore und viele Bäche ein 1945 aufgegebenes deutsches Dorf umgeben. Die ehemalige Schule, heute Gaststätte, gibt im inneren einen Einblick in das einfache Leben dieser Gebirgsbauern. Durchs sanfte Isergebirge geht es durch den Friedländer Zipfel wieder zurück nach Sachsen. Im ältesten Frauenkloster des Zisterzienserordens in Deutschland (seit 1234), wunderbar in einem parkähnlichem Areal mit Weinberg in einem Neissebogen gelegen, verbringen wir die (wohl eher ruhige) Nacht. Dies ist ein sehr offenes, innovativ wirtschaftendes Kloster und Begegnungszentrum. Die Klosterschenke ist urig, exzellent und wohlverdient nach dieser "Bergetappe".



Reisebeschreibung

Tourverlauf: Görlitz - Zgorzelec (PL) - Sulikow - Radzimow - Platerowka - Lesna - Swieradow Zdroj (Bad Flinsberg, 500m üNN, ca. km 65) - Hoch-Iser (900m üNN) - Nove Mesto (CR) - Frydland - Visnova - Andelka - Kloster St. Marienthal (Ostritz) (ca. 110km)

Freitag

Wildromantischer Neissedurchbruch, Zittauer Gebirge, Umgebendedörfer, böhmische Dörfer, Zeitreise auf wildromantischen Talstrassen bis ins bizarre Elbsandsteingebirge - eine spektakuläre Etappe,

Zu Gast beim Bergvolk geht's im Auf und Ab durchs Oberland. Flaches Warmradeln durch den Neissedurchbruch, nach Zittau dann für 20 km durchs Gebirge und durch Umgebendedörfer (Ein fränkischer Baustil! Anm. des Autors), der es hier zur Blüte gebracht hat. Sie sind umgeben von liebevollen Blumengärten, blühenden Krokuss- und Narzissenwiesen. Wir wechseln nach Tschechien und fahren durch das katholische Böhmen mit seinen beschaulichen Ortsbildern. Aufgrund der viel geringeren Fahrzeugdichte in Tschechien begegnen uns heute auf guten Strassen kaum Autos. Auch zeitlich fühlt man sich schnell ein halbes Jahrhundert zurückversetzt, da durch geringere kommunale Geldmittel Ortschaften ihr äusseres Erscheinungsbild kaum veränderten und alte Bausubstanz privat von ihren Bewohnern instandgehalten wurde. Das berühmte Böhmisches Kristall in "Chribska" ... wir kommen an der ältesten und noch aktiven Fertigungsstätte vorbei. Eine gute Möglichkeit edle geschliffene Weingläser (oder Kronleuchter?) für einen Bruchteil des Weltmarktpreises zu erstehen. Wir durchqueren das "Luzicke Hory" (Lausitzer Gebirge) auf seiner gesamten Länge bis wir wieder auf die "Labe" (Elbe) treffen und in die bizarre Felsenlandschaft des Elbsandsteingebirges, einmalig in Europa und Pilgerziel der Romantischen Dichter und Maler, einfahren. Diese können wir dann ausspannend von der Terasse unseres Panoramahotels geniessen. Was für ein Tag!

Tourverlauf: Kloster St. Marienthal (Ostritz) - Zittau Hartau - Oybin - Jonsdorf - Krompach (CR) - Kytlice - Chribska - Jetrichovice - Hrensko - Bad Schandau (D) - Reinhardtsdorf (ca. 101km) (oder mit der Fähre direkt von Hrensko nach Reinhardtsdorf, ca. 89km)

Samstag

Wieder spektakulär: Canaletto-Stadt Pirna ... die Elbe wird zum sächsischen Canale Grande - Wasserpalais Pillnitz, Weinberge, mehr Schlösser und am Ende die Barockstadt Dresden!

Das Elbtal weitet sich und wir fahren in eine Kulturlandschaft mit südländischem Charme. Sachsens Barockkönig August der Starke verbrachte seine Wanderjahre in Italien, ein Ergebnis ist u.v.a. Schloss Pillnitz. Die Prunkgondeln, wie wir sie dort im Lustgarten stehen sehen, liessen womöglich die stolzen Gondolieri erblassen. Wir gewinnen am königlichen Weinberg dahinter an Höhe und geniessen die Aussichten auf die Elbtalweitung. Das Flusstal wird zu einer Synthese aus Stadt- und Flusslandschaft und das sehr harmonisch. Wir folgen dem Weg der Staatsgondeln flussabwärts, vorbei am Blauen Wunder und weiter bis nach Dresden. Unsere, dieser Residenzstadt entsprechende Residenz liegt gegenüber der berühmten Barocksilouette; der kurze Spaziergang zu unserem Abendmenu gehört wohl zu den schönsten seiner Art in Deutschland: über die alte Augustusbrücke auf das Altstädter Elbufer, wo sich auf einem Quadratkilometer alles befindet, was Dresden berühmt gemacht hat (Zwinger,



Reisebeschreibung

Semperoper, Frauenkirche ...) und Dresden den Beinamen "Elbflorenz" einbrachte. Stilgerechtes Abendmenu im "Alte Meister".

Tourverlauf: Wolfsberg - Ebenheit - Rathen - Bastei - Pirna - Schloss Pillnitz - Borsberg - Schönfeld - Wachwitz - Dresden (ca. 50km)

Sonntag

Abreisetag ... wer will kann natürlich diesen Tag noch die vielen Schönheiten Dresdens besichtigen (oder auch noch einen Tag dranhängen ... wer z.B. eine Aufführung in der Semperoper erleben will): Gemäldegalerie "Alte Meister", Semperoper, Frauenkirche, Szene-Viertel Neustadt, Grünes Gewölbe, Stadtrundfahrt, Schaufelraddampferflotte ...

Individueller Tag in Dresden: z.B. für eine der wertvollsten Gemäldesammlungen der Welt, die Kunstsammlung aus aller Welt des Sächsischen Hofes, das Grüne Gewölbe, Führung (oder gar Aufführung?) in einem der schönsten Opernhäuser der Welt oder eine sagenhafte, edle Molkerei, komplett aus Meissner Porzellan.



Reisedetails

Sie haben folgende Reisedaten gewählt:

Reiseziel	Drei - Länder - Tour Deutschland - Polen - Tschechien
Veranstalter	Valhalla Tours
Reiseart	geführt
Buchungsnummer	3000069-1681889
Beginn	Mai 2022 (auf Anfrage)
Ende	
Reisedauer	8 Tage
Preis ab	EUR 1.790,00
Unterkunftsart	auf Anfrage
Etappenlänge	70 - x km
Teilnehmerzahl	x / x
Kindertauglich	nein
Leistungen	7 Übernachtungen in landestypischen Unterkünften von klösterlich bis königlich.!ca. 650 Radelkilometer (bei Bedarf gibt es auch Abkürzungen ...),Die Option, vom Fahrrad in unser bequemes Begleitfahrzeug umzusteigen.Gepäcktransport,Wie immer komplette Verpflegung für die gesamte Dauer der Reise (Mittags gibts einen leichten Snack, ein Picknick oder ein Lunchpaket)!Alle Transfers (Fähren, etc.) während der Tour.Alle Führungen während unser Radtour.2 erfahrene Tourguides: Rainer und Felix (Felix kommt aus Förstgen und kennt die Lausitz wie seine "Westentasche"!!)
Zusatzkosten/ -leistungen	Individuelle Anreise
Preisnachlässe	



Mögliche Termine

Die Reise wird zu folgenden Terminen angeboten:

Beginn

Mai 2022 (auf Anfrage)

Preis

ab EUR 1.790,00

Bei einer Buchung der Reise für einen anderen als dem unten im Buchungsformular eingetragenen Termin können die Reisedetails abweichen. Insbesondere die Preise, Zusatzkosten und Preisnachlässe unterscheiden sich zwischen den verschiedenen Terminen.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Buchungsformular per Fax an:
(02227) 92 43-42

oder per Post an:

Die Radreisen-Datenbank
Mittelstraße 9
D-53332 Bornheim

QR-Code zur Reise:





Buchungsanfrage per Fax an (02227) 924342

Ich (Wir) möchte(n) an folgender Reise teilnehmen. Bitte prüfen Sie die Verfügbarkeit der entsprechenden Anzahl von Plätzen.

Die Verantwortung für den Ablauf der Buchung und die Durchführung der Reise obliegt einzig und allein dem jeweiligen Veranstalter. Die Reisebuchung wird erst durch schriftliche Bestätigung des Veranstalters wirksam. Es gelten die AGB des Veranstalters.

Name _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
E-Mail _____
Telefon _____

Reiseziel Drei - Länder - Tour Deutschland - Polen - Tschechien
Veranstalter Valhalla Tours
Buchungsnummer 3000069-1681889
Beginn Mai 2022 (auf Anfrage)
Ende
Reisedauer 8 Tage
Preis ab EUR 1.790,00
Leistungen 7 Übernachtungen in landestypischen Unterkünften von klösterlich bis königlich. !ca. 650 Radelkilometer (bei Bedarf gibt es auch Abkürzungen ...), Die Option, vom Fahrrad in unser bequemes Begleitfahrzeug umzusteigen. Gepäcktransport, Wie immer komplette Verpflegung für die gesamte Dauer der Reise (Mittags gibts einen leichten Snack, ein Picknick oder ein Lunchpaket)! Alle Transfers (Fähren, etc.) während der Tour. Alle Führungen während unser Radtour. 2 erfahrene Tourguides: Rainer und Felix (Felix kommt aus Förstgen und kennt die Lausitz wie seine "Westentasche"!!)
Zusatzkosten/ -leistungen Individuelle Anreise
Preisnachlässe

Bitte tragen Sie hier Ihre Sonderwünsche (EZ, Leihrad, Abflughafen etc.), die Namen aller Mitreisenden, den Reisebeginn sowie Kommentare und Anmerkungen ein:

Ort, Datum, Unterschrift